



# PFARRBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden: Sankt Bonifatius Lingen //  
Sankt Alexander Schepsdorf // Christ-König Darne // Sankt Gertrudis Bramsche  
[WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE](http://WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE)

16.01.2022 // 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS // NR. 3

## **Vorsätze für 2022**

*Mehr Freude  
und weniger Ärger.  
Mehr Dankbarkeit  
und weniger Forderungen.  
Mehr Freundlichkeit  
und weniger Gleichgültigkeit.  
Mehr Anerkennung  
und weniger Überheblichkeit.  
Mehr Tiefe  
und weniger Oberflächlichkeit.  
Mehr Zuwendung  
und weniger Egoismus.  
Mehr Zusammenhalt  
und weniger Ausgrenzung.  
Mehr Hoffnung  
und weniger Hoffnungslosigkeit.  
Mehr Glaube  
und weniger Skepsis.  
Mehr Du.  
Mehr Ich.  
Mehr Wir.*

**Allen wünschen wir  
Gottes reichen Segen im neuen Jahr 2022  
und ein Mehr an Glaube, Liebe und Hoffnung.**

**Ihr Pastor Thomas Burke**

Hinweis: Im  
Innenteil finden Sie  
die Predigt unseres  
Bischofs Dr. Franz-  
Josef Bode zur  
Wiedereröffnung  
der Pfarrkirche  
St. Bonifatiuskirche



|                                   | ST. BONIFATIUS                                                                                                                                           | ST. ALEXANDER                               | CHRIST KÖNIG                                                              | ST. GERTRUDIS                                              | KRANKENHAUS                                            | ST. ANTONIUS |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Samstag,<br/>15.01.2022</b>    | 08:30 Eucharistie<br><br>16:00 Beichte<br>Pfarrer T. Burke                                                                                               | 18:00 Eucharistie<br>6 WM †Karl-Heinz Thill | 17:00 Eucharistie<br>1. JM †Heinz-<br>Hermann Schütte<br>6 WM †Thea Drees |                                                            |                                                        |              |
| <b>Sonntag,<br/>16.01.2022</b>    | 08:15 Eucharistie<br>10:30 Eucharistie<br><br>18:00 Stadtmesse                                                                                           |                                             |                                                                           | 09:30 Eucharistie                                          | 09:00 Eucharistie                                      |              |
| <b>Montag,<br/>17.01.2022</b>     | 08:30 Eucharistie<br>10:00 Stephanushaus<br>15:30 Rosenkranz                                                                                             |                                             |                                                                           | 08:30 Morgenlob                                            |                                                        |              |
| <b>Dienstag,<br/>18.01.2022</b>   | 08:30 Eucharistie                                                                                                                                        |                                             |                                                                           | 18:00 Erklärgottes-<br>dienst der Erst-<br>kommunionkinder | 17:00 Eucharistie                                      |              |
| <b>Mittwoch,<br/>19.01.2022</b>   | 08:30 Eucharistie                                                                                                                                        | 08:30 Eucharistie                           | 18:00 Erklärgottes-<br>dienst der Erst-<br>kommunionkinder                | 19:00 Eucharistie                                          | 17:00 Eucharistie<br>17:30 bis 18:30<br>Zeit für Gebet |              |
| <b>Donnerstag,<br/>20.01.2022</b> | 08:30 Eucharistie<br>mit Anbetung                                                                                                                        |                                             | 08:30 Eucharistie<br>mit den Senioren                                     |                                                            | 17:00 Eucharistie                                      |              |
| <b>Freitag,<br/>21.01.2022</b>    | 08:30 Eucharistie                                                                                                                                        |                                             |                                                                           |                                                            | 14:30 Eucharistie                                      |              |
| <b>Samstag,<br/>22.01.2022</b>    | 08:30 Eucharistie<br>Eiserne Hochzeit<br>Wanda und Ernst Malaka<br><br>16:00 Beichte<br>Pastor Dr. E. Pulsfort                                           | 18:00 Eucharistie<br>6 WM †Gertrud Matschke | 17:00 Eucharistie<br>1. JM †Paul<br>Strothmann                            |                                                            |                                                        |              |
| <b>Sonntag,<br/>23.01.2022</b>    | 08:15 Eucharistie<br>1. JM †Ursula Köhne<br>10:30 Eucharistie<br>1. JM †Anneliese Gauselmann<br>6 WM †Irmgard Knospe<br>18:00 Eucharistie<br>mit der kfd |                                             |                                                                           | 09:30 Eucharistie<br>1 JM †Bernd Timmer                    | 09:00 Eucharistie                                      |              |



### FÜR ALLE GOTTESDIENSTE GELTEN DIE FOLGENDEN REGELN:

- Maskenpflicht (FFP2) während des Gottesdienstes (auch beim Betreten, Verlassen und Gang zur Kommunion;
- Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer für die mögliche Kontaktverfolgung;
- Händedesinfektion;
- Abstand einhalten auch in den Bänken, auch bei 2G oder 3G;
- Der Gemeindegesang wird reduziert.

Aufgrund der sich rasch ändernden Inzidenzzahlen beachten Sie bitte die Hinweise des Willkommensdienstes.

### VIDEOIMPULS ZUM WOCHENENDE

Jeden Freitag wird es auf unserer Homepage einen kurzen Videoimpuls zum Wochenende geben - ermutigende Anregungen, Gebete und Gedanken, die Sie mit ins Wochenende nehmen können.

### BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sie möchten das Sakrament der Versöhnung empfangen oder mit einem Priester ein Gespräch führen? Jeden Samstag besteht dazu die Möglichkeit um 16:00 Uhr in unserer St. Bonifatiuskirche. Sie können aber auch jederzeit gern einen Priester anrufen oder ansprechen.

### EMPFANG DER HEILIGEN KOMMUNION ZU HAUSE!

Vielleicht sind Sie früher gern zur Heiligen Messe gegangen, können es aber aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr. Gerne besuchen wir Sie zu Hause und bringen Ihnen die Heilige Kommunion. Eine gute Möglichkeit, die Verbindung zur Gemeinde zu halten, ein wenig ins Gespräch zu kommen und Stärkung für den Alltag zu erfahren. Rufen Sie gerne in Ihrem Pfarrbüro oder im Pfarrbüro St. Bonifatius an.  
Herzliche Grüße Pastor Thomas Burke.

**FÜR ALLE PFARRZENTREN** gilt die 2G+-Regel, d.h. Besucher müssen geimpft/genesen sein und einen aktuellen Test dabei haben. Ausnahme: wer geboostert ist, braucht keinen Testnachweis.

### KLEIDERSPENDEN

Unser Diakon Nier nimmt ab Januar 2022 keine Kleiderspenden zur Weiterleitung mehr an. Wir bitten um Berücksichtigung.



### KOLLEKTENERGEBNISSE

|                                                       | St. Bonifatius | Christ König         | St. Alexander | St. Gertrudis        |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------------|---------------|----------------------|
| 12.12.2021<br>Weihnachtsschmuck                       | 348,12 €       | 76,00 €              |               | 114,14 €             |
| 19.12.2021<br>Sanierung der<br>St. Bonifatius Kirche  | 459,04 €       |                      |               |                      |
| Soziale Aufgaben in<br>der Gemeinde                   |                | 100,20 €             | 32,70 €       | 110,31 €             |
| 24./25.12.2021<br>Adveniat-Aktion<br>bis heute        | 2.074,95 €     | 3.273,50 €           | 218,43 €      | 2.776,47 €           |
| 26.12.2021<br>Weltmissionstag der<br>Kinder           | 122,50 €       | 119,30 €             | 52,30 €       | 276,67 €             |
| 31.12.2021<br>Soziale Aufgaben der<br>Kirchengemeinde | 40,50 €        |                      | 40,00 €       | 68,20 €              |
| 01.01.2022<br>Epiphanie                               | 44,00 €        | Kein<br>Gottesdienst | 30,50 €       | Kein<br>Gottesdienst |
| 02.01.2022<br>Unterhalt der<br>Pfarrkirche            | 282,45 €       | 69,50 €              |               | 171,72 €             |
| 09.01.2022<br>Sternsinger<br>bis heute                | 982,17 €       | 6.630,81 €           | 22,10 €       | 5.776,46 €           |

### HERZLICHEN DANK!

**KOLLEKTE:** Die Kollekte am kommenden Sonntag, 16.01.2022, ist für die Familienseelsorge des Bistums bestimmt.

### REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABEN

Vom 23.01.-29.01.2022: Donnerstag, 13.01.2022, 10:00 Uhr

Vom 30.01.-05.02.2022: Donnerstag, 20.01.2022, 10:00 Uhr



## **Predigt von Bischof Dr. Franz-Josef Bode zum Wiedereinzug in St. Bonifatius, Lingen**

(4. Adventssonntag 2021)

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.“ Dieses Haus des Zacharias, liebe Schwestern und Brüder, möchte ich heute zur vollendeten Renovierung dieses Hauses in den Blick nehmen. Denn was im Haus des Zacharias geschieht, ist der Kirche für alle Zeit mitgegeben und aufgegeben.

Im Haus des Zacharias geschieht tiefe, bewegende Begegnung. Und für nichts anderes ist auch dieses Haus, das wir Kirche nennen, erbaut. Begegnung soll hier stattfinden derer, die sich hier einfinden und sich gegenseitig im Glauben stärken: „Gesegnet bist du, weil du geglaubt hast.“

Ein Christ als einzelner ist kein Christ, ein ICH gehört immer in ein WIR. So brauchen wir uns gegenseitig – nicht um uns den Glauben abzusprechen, das Katholisch-Sein abzusprechen und nur den Verfall des Glaubens in unserer Zeit zu beklagen. Wir brauchen uns, um uns gegenseitig im Glauben zu stärken, zu ermutigen, aufzubauen.

Gerade in einer Zeit, wo das Glauben schwierig geworden ist, so viel Vertrauen verspielt ist und so

viel Hoffnung zerronnen ist, gerade in einer Zeit, da wir so viel Abstand, Entfremdung und gar so stark Austritt aus der Kirche erleben, brauchen wir den gegenseitigen Zuspruch – im Heiligen Geist –, ja, den gegenseitigen Segen, das Gut-zueinander-Sprechen – benedicere –, und nicht das Schlechttreden, das ohnehin so vielfältig geschieht.

Also dieses Haus – wie bei Zacharias – als Haus der Begegnung und der gegenseitigen Stärkung im Glauben. Auf die Dauer verkümmert jeder Glaube, der auf Begegnung, Gemeinschaft und öffentliches Aussprechen verzichtet und nur im stillen privaten Kämmerlein bleibt.

Und vergessen wir nicht: Maria ist nicht in dieses Haus eingetreten, um den großen Lobpreis, das Magnificat, zu singen (was sie am Ende tut). Nein, Sie ist schlicht und einfach gekommen, um als selbst Schwangere ihrer erheblich älteren schwangeren Cousine zu helfen und beizustehen. Dafür hat sie das Bergland von Juda nicht gescheut, das nicht leicht zu durchqueren ist; dafür hat sie diese erhebliche Anstrengung auf sich genommen. Sie wollte nicht nur mal eben „Hallo!“ sagen und mal vorbeischaun, wie wir bezeichnenderweise sagen. Denn mal vorbeischaun ist nicht richtig hinschauen, die Lebenswelt oder gar die Not des anderen nicht wirklich wahrnehmen.



Auch das gehört zu diesem Haus der Kirche, dass wir bei allem Gottesdienst und Halleluja nicht vergessen, einander ganz konkret zu helfen und beizustehen. Wer hierher kommt, soll die Anstrengung und das Bemühen um den Menschen nicht vergessen, so wie Jesus beim Abendmahl die Eucharistie und die Fußwaschung unlöslich miteinander verbunden hat, die Liturgie und die Caritas.

Und genau in dieser menschlichen, helfen wollenden, liebenden Begegnung geschieht noch viel tieferes, nämlich die Begegnung der Kinder im Leib von Maria und Elisabeth, Jesus und Johannes. „Da hüpfte das Kind voll Freude in ihrem Leib“, wird von beiden betont. Also nicht nur ein Treffen zweier Frauen, ein Treffen unter Menschen, sondern eine bewegende Begegnung mit Gott selbst, mit diesem Gott, der sich nicht scheut, Mensch zu werden, geboren zu werden aus dem Schoß einer Mutter, heranzuwachsen, selbst unzählig vielen Menschen heilend zu begegnen, zu leiden mit den Menschen und für die Menschen, zu sterben und wieder geboren zu werden in die Herrlichkeit seiner Auferstehung.

Auch das – und das besonders – soll in diesem Haus der Kirche geschehen: Begegnung mit Gott selbst, Lobpreis des immer größeren Gottes, den Maria singt im Magnificat. Aber auch Herausrufen aller Not und Fürbitte

für alle Menschen, besonders die Erniedrigten und Beleidigten. Und besonders die Begegnung mit Gott in den Sakramenten, in Taufe, Buße und Trauung und beim Abschiednehmen von Menschen, vor allem in der Eucharistie. In der Eucharistie begegnet uns ja dieser Jesus als der, der in uns wohnen will, um uns dann mitzunehmen am Ende in die Wohnung seines Himmels.

So wird das Haus des Zacharias, liebe Schwestern und Brüder, zu einem Bild des Hauses dieser Kirche, weil dort gegenseitige Stärkung im Glauben, gegenseitiger Beistand und gegenseitige Hilfe und die Begegnung mit Gott geschieht in Lobpreis und Feier.

Sie werden sagen: Das ist doch alles fast zu schön, um wahr zu sein angesichts der verheerenden Einbrüche, die wir zur Zeit in Kirche erleben: Einbrüche des Vertrauens, Einbrüche der Personenzahlen, Einbrüche der Finanzen, Einbrüche der Berufungen zu geistlichen Berufen und dergleichen mehr. Ja, genau in diesen Einbrüchen brauchen wir dieses Haus des Zacharias, dieses Haus, auf Felsen gebaut, weil darin gegenseitige Stütze und Stärkung im Leben und im Glauben geschieht und immer noch die Erinnerung und Verehrung an den größeren Gott wachgehalten wird.

Deshalb sind unsere Kirchenräume not-wendig offen, auch in der



Pandemie, trotz Abstand und erschwerter echter Begegnung. Notwendig offen, vielleicht nicht mehr so viel zur Versammlung, wenn demnächst womöglich nur noch fünf Prozent der Katholiken eine regelmäßige Verbindung zum Gottesdienst haben, wenn in unserem Bistum zur Zeit über 100 Personen mittleren Alters aus der Kirche austreten; aber dennoch notwendig offen auch, um darin innezuhalten, zu verweilen, zu beten, eine Kerze anzuzünden oder in kleinen Gruppen das Wort Gottes miteinander zu teilen. Auch das Erleben von Musik und Kunst ist von hohem Wert.

In der Wochenzeitung „Die Zeit“ schrieb der Berliner Philosoph Wilhelm Schmid: „Die Ortlosigkeit des modernen Menschen schlägt Kapriolen und ergibt sich doch mit Notwendigkeit aus der Dynamik der Entwicklung der Moderne, der Auflösung aller Bindungen und Beziehungen, die nicht nur Menschen und Überzeugungen, sondern eben auch Orte betrifft. Menschen flirren wie Quanten durch die Welt, an die Stelle der Orte treten Transiträume... In einer Zeit, in der alles möglich, alles erlaubt, nichts definiert ist, wird es zur seltenen Ressource (werden), einen definierten Ort zu einer definierten Zeit ... aufsuchen zu dürfen, um in dessen Vertrautheit und Geborgenheit ein wenig Atem schöpfen zu können.“ (zitiert nach: CiG 34, 25. August 2002, Seite 279) Und vergessen wir nicht, was Paulus uns im 1. Korintherbrief

zuruft: „Ihr seid Gottes Bau!“ Es geht nicht nur um den Bau aus Steinen, so notwendig er ist inmitten einer so lebendigen Stadt wie Lingen, sondern um den Bau, den Tempel des Heiligen Geistes aus lebendigen Steinen, aus lebendigen Menschen mit ihrem Glauben, Hoffen und Lieben, mit ihren Gaben und Fähigkeiten, mit ihren Sorgen und Freuden, Ängsten und Nöten.

Die Institution Kirche und das Christentum als Ganzes werden in den nächsten Jahren eher in eine Minderheitenposition kommen, vieles wird auch institutionell und finanziell nicht mehr so sein wie bisher – „Kein Stein wird auf dem anderen bleiben“, hat Jesus mit Blick auf den großen Tempel gesagt (Lk 21,6). Aber es werden, so hoffe ich, überall Christen bleiben aus Fleisch und Blut, Personen mit Herz und Verstand, mit Gesicht, Händen und Füßen. Christen, die einander beistehen, die das Wort Gottes miteinander teilen, sich in kleinen Gruppen einfinden zur Eucharistie, die zur Versöhnung und zum Zusammenhalt in ihrer Umgebung beitragen, die schöpfungsgemäß leben und den Lebensstil Christi weitergeben – vielleicht dann nicht mehr in der hohen gesellschaftlichen Systemrelevanz, aber in einer echten Lebensrelevanz nah bei den Menschen und damit wiederum „gesellschafts- und staatstragend“ in einem ganz neuen, bescheidenen Sinn.



Für eine solche Kirche aus lebendigen Steinen soll dieses Haus Gottes und der Menschen sichtbar und einladend stehen, ein Zeichen sein mitten in dieser Stadt, umgeben von Einrichtungen der Seelsorge, der Bildung und der Hilfe für Kranke und Sterbende im Krankenhaus. Denn wenn bei allem Vertrauensverlust etwas weiterhin von Kirche erwartet wird, dann ist es echte und lebensrelevante Seelsorge, gute Bildung in Kindergarten und Schule, Zuwendung zum Menschen in jeder Not und ein spürbarer Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft.

Dazu braucht es überzeugte und überzeugende Menschen, die in dieser Zeit „Gerade jetzt!“ sagen und auch in Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand mitarbeiten, die im kommenden Jahr neu gewählt werden; dazu braucht es Orte und Räume und viel Zeit füreinander – Maria blieb drei Monate bei Elisabeth. Dazu braucht es auch solche Kirchenräume wie hier als Abbilder des Himmels, aber mehr noch als Abbilder des Hauses des Zacharias.

Lassen Sie mich zum Schluss einige Sätze zitieren aus dem Roman „Nachtzug nach Lissabon“ des Philosophen und Schriftstellers Pascal Mercier. Da heißt es: „Ich möchte nicht in einer Welt ohne Kathedralen leben. Ich brauche ihre Schönheit, Erhabenheit. Ich brauche sie gegen die Gewöhnlichkeit der Welt. Ich will zu leuchtenden

Kirchenfenstern hinaufsehen und mich blenden lassen von den unirdischen Farben. Ich brauche ihren Glanz. Ich brauche ihn gegen die schmutzige Einheitsfarbe der Uniformen. Ich will mich einhüllen lassen von der herben Kühle der Kirche. Ich brauche ihr gebieterisches Schweigen. Ich brauche es gegen das geistlose Gebrüll des Kasernenhofes und das geistreiche Geschwätz der Mitläufer. Ich will den rauschenden Klang der Orgel hören, diese Überschwemmung von überirdischen Tönen. Ich brauche ihn gegen die schrille Lächerlichkeit der Marschmusik. Ich liebe betende Menschen. Ich brauche ihren Anblick. Ich brauche ihn gegen das tückische Gift des oberflächlichen und Gedankenlosen. Ich will die mächtigen Worte der Bibel lesen. Ich brauche die unwirkliche Kraft ihrer Poesie. Ich brauche sie gegen die Verwahrlosung der Sprache und die Diktatur der Parolen. Eine Welt ohne diese Dinge wäre eine Welt, in der ich nicht leben möchte...“ (Pascal Mercier, Nachtzug nach Lissabon, München 2004, S. 198)

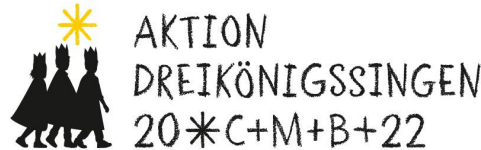
Ich möchte heute ergänzen: Eine Stadt Lingen ohne diese Bonifatius-Kirche wäre eine Stadt, in der ich nicht leben möchte. Amen.

Lesungen: 1 Kor 3,9c-11.16-17  
Evangelium: Lk 1,39-45 (-56; mit Magnificat)

**STERNSINGER\*INNEN-AKTION**

Manche werden am 08. Januar auf den Besuch der Sternsinger\*innen gewartet haben. Wir hatten im Vorfeld versucht, über verschiedene Medien und Kontakte die Nachricht zu streuen, dass die Sternsinger\*innen-Aktion in St. Bonifatius in diesem Jahr umgeplant werden musste. Wir hoffen, dass diese Nachricht noch viele erreicht hat. Wir bitten um Entschuldigung, wenn manche von Ihnen vergeblich gewartet haben.

Da dies der erste Pfarrbrief im Januar ist, hatten wir leider keine Möglichkeit, dieses Medium für eine rechtzeitige Mitteilung zu nutzen.



Hier noch einmal ein Teil der Mitteilung im Wortlaut:

**DIE STERNSINGER\*INNEN IN ST. BONIFATIUS GEHEN ANDERE WEGE...**

„Und sie zogen auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Mit diesen Worten endet im Matthäusevangelium der Bericht über die Sterndeuter, die das Jesuskind besuchen. Auch unsere Sternsinger\*innen-Aktion in St. Bonifatius Lingen muss in diesem Jahr erneut andere Wege gehen. Leider haben sich nur wenige Kinder und Jugendliche fürs Sternsingen angemeldet, als dass eine flächendeckende Sternsinger\*innen-Aktion auf unserem Pfarrgebiet möglich gewesen wäre. Die Ursachen dafür sind wahrscheinlich vielfältig. Im vergangenen Jahr hätten wir – wäre Corona nicht dazwischengekommen – mehr Sternsinger\*innen denn je gehabt. In diesem Jahr mag Corona eine Rolle spielen, Verunsicherungen und Fragen breiten sich aus. Viele Familien planen zudem in den Ferien Ausflüge.

Im Vorbereitungsteam haben wir uns deshalb überlegt, dass es in St. Bonifatius auch im Jahr 2022 wieder Briefumschläge geben wird, die einen Gruß der Gemeinde und einen Segensaufkleber enthalten. Sie werden ab dem 06. Januar in der Gemeinde verteilt. Wer nicht Gemeindemitglied ist, aber auf dem Bonigebiet wohnt und auch einen solchen Gruß erhalten möchte, darf sich gern bei Kaplan Pohlmann (0591 96497213 bzw. kaplan@lingen-sued.de) melden.

**Sollten Sie noch keinen Gruß erhalten haben, möchten aber einen solchen gern nach Hause gebracht bekommen, dann melden Sie sich bitte bei Kaplan Kristian Pohlmann. Auch in der Kirche liegen vor den Altarstufen diese Grüße aus und dürfen gern mitgenommen bzw. weitergeschenkt werden.**

**TAUFE**

Durch das Sakrament der Taufe wurde Matti Jansen in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche.

**SIT AND TALK SPIELT WIZZARD – TERMINÄNDERUNG!**

Ab Januar startet wieder die Reihe „Sit and Talk“ im Bonikeller. Dieses Mal spielen wir Wizzard. Aufgrund einer Terminüberschneidung im Bonikeller findet „Sit and Talk“ nicht am Samstag, 15. Jan., sondern bereits am Freitag, 14. Januar statt. Anmeldungen bitte an Kaplan Pohlmann.

**LIEBE FRAUEN UNSERER KFD ST. BONIFATIUS!**

Herzliche Einladung zum kfd-Neujahrsempfang 2022!

Begegnungen und Gespräche im größeren Kreise konnten lange nicht stattfinden. Aus verschiedenen Äußerungen haben wir entnommen, wie sehr vielen von uns Gemeinschaft fehlt. In der Hoffnung, dass ein Treffen im Januar wieder möglich ist, wollen wir mit einem Neujahrsempfang in das Jahr 2022 starten. So laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Sekt am 23.01.2022 um 15:30 Uhr ins Pfarrheim ein. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung zum Neujahrsempfang bis zum 21.01.2022 bei Traute Pott (Tel: 97786624; traute.pott@web.de) oder bei Susanne Brockhaus (susi.brockhaus@web.de). Auf ein Wiedersehen hofft und freut sich Euer kfd-Leitungsteam.

„Save the date“ -

**JAHRESPROGRAMMPLANUNG DER KFD ST. BONIFATIUS**

Wir laden 1-2 Frauen jeder Gruppe zu einem „Delegiertentreffen“ am Mittwoch, den 09.02.2022 um 19:30 Uhr ins Pfarrheim ein, um das Jahresprogramm unserer kfd zusammenzustellen. Dazu bitten wir alle kfd-Gruppen, bei der Erstellung ihres Jahresprogramms einen Termin zu gestalten, der für alle kfd-Mitglieder offen ist. So können wir dann am 09.02.2022 ein abwechslungsreiches Jahresprogramm für alle zusammenstellen.

**KRIPPENABBAU**

Die Krippenlandschaft in der St. Bonifatiuskirche kann noch bis zum 20. Januar besichtigt werden. Der Krippenabbau beginnt in diesem Jahr am Freitagnachmittag, 21. Januar um 14:30 Uhr.

**ÜBUNGSAUFFRISCHUNG DER MESSDIENER\*INNEN**

Ein gemeinsames Üben findet am Freitag, 21. Januar um 17:00 Uhr in St. Bonifatius statt. Wir wollen uns bei diesem Üben wieder mit den Abläufen beim Dienen im Kirchenraum Boni vertraut machen.

**GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG**

Zum 75., 80. und 85. sowie zum 90. (und darauffolgend jährlich) übersenden wir Geburtstagsglückwünsche in den nächsten Monaten mit einer Grußkarte. Leider finden sich für den Besuchsdienst aufgrund der coronabedingten Auflagen aktuell keine Möglichkeiten, diese persönlich zu überbringen. Bei dieser Gelegenheit die herzliche Einladung: Melden Sie sich gerne, wenn Sie sich angesprochen fühlen und unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag einen Besuch abstatten möchten, sobald dies wieder möglich ist.

**AUSTRÄGER\*INNEN GESUCHT**

Für das Austragen von kirchlichen Nachrichten (Nachrichtenblatt/Kirchenbote) werden für drei Bezirke weitere Austräger\*innen in den nächsten Monaten gesucht. Bei Interesse meldet Euch gerne kurzfristig zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

**UNSERE TOTEN**

Im Alter von 78 Jahren verstarb Herr Hermann Lenz, Westfalenstraße.  
 Im Alter von 89 Jahren verstarb Frau Irmgard Knospe, Am Wall Süd.  
 Im Alter von 89 Jahren verstarb Herr Werner Malachowicz, Breslauer Straße.  
 Im Alter von 68 Jahren verstarb Herr Aloys Bembom, Westfalenstraße.  
 Im Alter von 70 Jahren verstarb Herr Eduard Leongard, Rheiner Straße.  
 Im Alter von 94 Jahren verstarb Herr Hans Kruse, Hermann-Koke-Straße.  
 Im Alter von 51 Jahren verstarb Frau Uschi von Lonski-Korth, Weserstraße.  
 Im Alter von 92 Jahren verstarb Frau Edit Eck, Baccumer Straße.  
 Die Beerdigungen fanden/finden statt.  
 Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost im Glauben.

**WIR BETEN FÜR****Samstag, den 15.01.:**

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Peter van Lengerich - †Magdalena Goriwoda und †Barbara Lück - †Erika Patzer - †Hans Weiland - †Gerd Krieger - †Irmgard Knospe - †Werner Malachowicz - †Marie-Theres van Acken-Schmitz - †Hermann Lenz - †Adolf Möddel

**Sonntag, den 16.01.:**

†Josef Poggenbeck, ††Ehel. Wilhelm u. Paula Deupmann u. †Karl Poggenbeck - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff-Elberg - ††Ehel. Anneliese u. Bernhard van Lengerich - ††Ehel. Leni u. Josef Berning, †Magdalene Berning - †Georg Düing u. †Auguste Kempe - in einem bes. Anliegen - †Maria Rüter-



mann und †Sohn Jürgen - †Heinrich Triphaus - ††Ehel. Bernhard u. Maria Potthoff

**Montag, den 17.01.:**

†Irmgard Knospe - †Hermann Lenz

**Dienstag, den 18.01.:**

†Werner Malachowicz

**Mittwoch, den 19.01.:**

†Barbara Berning - ††Ehel. Wera und Paul(JM) Hegge - †Joseph Kopp - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff-Elberg

**Donnerstag, den 20.01.:**

††Wilhelm u. Gesine König u. ††Kinder Maria, Wilhelm u. Frieda u. ††Ehel. Karl u. Elisabeth Gosejacob - †Gerd Krieger - †Marie-Theres van Acken-Schmitz

**Freitag, den 21.01.:**

†Erika Patzer - †Eduard Leongard - Leb u. †† d. Fam. Marschall - ††Erika u. Hans Kruse

| Tag/Zeit               | Messdiener/innen                                            | Lektor/en/innen |
|------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------|
| So., 16.01., 08:15 Uhr |                                                             | H. Müter        |
| So., 16.01., 10:30 Uhr | C. Göken, H. Hüsing, J. Diepenbrock, F. Bembom, T. Schubert | L. Roters       |
| So., 16.01., 18:00 Uhr | J. Nottbeck, S. Richter, M. Pricker, D. Bala                | Stadtmesse      |



**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG  
UND WÜNSCHEN GOTTES REICHEN SEGEN**

Frau Elisabeth Diekmann, An der Kapelle 8      92 Jahre am 19.01.

**TAUFEN**

Durch das Sakrament der Taufe wurden im November Benno und Fiete Janssen, Levi Barke, Liam Albers, Luise Wiels in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche

**MESSDIENER\*INNEN**

Besonders für die neuen Messdiener\*innen aus dem vergangenen Jahr, aber auch für alle anderen Messdiener\*innen wollen wir ein weiteres Üben anbieten. Wir treffen uns am Sonntag, 16. Januar um 12:00 Uhr in der Darmer Kirche.

Die **Jahreshauptversammlung** aller Darmer Messdiener\*innen ist am Samstag, 12. Februar ab 14:30 Uhr im Pfarrheim. Wir enden mit der gemeinsamen Abendmesse um 17:00 Uhr.

Die nächste **KAB GEBRAUCHTKLEIDERSAMMLUNG** findet am 29.01.2022 statt. Nähere Informationen dazu erfolgen in den nächsten Pfarrnachrichten. Gegebenenfalls erfolgt aufgrund der aktuellen Coronasituation eine Verlegung des Termins.

**BÜCHEREIDIENST:**

Mittwoch, 12.01.: Fr. Biernat, Fr. Hüsken 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

**BÜCHEREI-"FENSTER"-ÖFFNUNG!!!**

Bis auf Weiteres müssen wir aufgrund der aktuellen Coronaverordnung leider die Bücherei für den Publikumsverkehr geschlossen halten. "Geöffnet" ist daher nur mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Medienrückgabe ist über das Fenster möglich. Online über <https://eopac.net/BGX610007> können im jeweiligen Leserkonto Medien vorgemerkt werden. Sobald sie im Leserkonto als ausgeliehen verbucht sind, können sie mittwochs am Fenster abgeholt werden. Wir bitten um die Einhaltung der AHA-Regeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Das Büchereiteam

**HAUSHALTSPLAN UND JAHRESRECHNUNG**

Der vom Bischöflichen Generalvikariat genehmigte Haushaltsplan sowie die Jahresrechnung 2020 der Kita Christ König liegen in der Zeit vom 17.01.2022 - 31.01.2022 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.



**KIRCHENREINIGUNG AM 19.01.:**

A. Filax, A. Gebhardt, H. Schmidtfrerick, M. Hanneken

**DANKE FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT**

Die Krippe ist abgebaut, der große Tannenbaum in der Kirche steht nicht mehr, und auch auf dem Kirchplatz ist der geschmückte Tannenbaum, der uns seit Beginn der Adventszeit begleitet hat, verschwunden. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die in die Advents- und Weihnachtszeit viel Mühe, Kraft und Zeit investiert haben, damit es eine schöne Zeit wurde. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, ob Jung oder Alt, dass die Botschaft von Weihnachten noch lange in den Herzen nachklingen möge.

**STERNSINGER**

Vielen Dank sagen wir allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die es in diesem Jahr möglich gemacht haben, dass die Sternsinger in Darmer unterwegs sein konnten. Trotz vieler Anstrengungen war es leider nicht möglich, alle Haushalte zu besuchen. Gründe: Die Anzahl der Gruppen war geringer als in den vergangenen Jahren und es gab kurzfristig einige Absagen von bereits angemeldeten Kindern und Jugendlichen. Sollten von den Sternsängern jemand keinen Besuch bekommen haben, kann eine mögliche Spende für die Sternsingeraktion auch gerne noch im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir bedanken uns bei allen Spendern und hoffen im nächsten Jahr auch wieder alle Haushalte in Darmer mit dem Besuch der Sternsinger erfreuen zu können.

**ERSTKOMMUNION**

In dieser Woche starten wir in die zweite Hälfte der Erstkommunionvorbereitung. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Erkläre Gottesdienst in der Kirche. Hierzu sind die Erstkommunionkinder und ihre Familien am Mittwoch, 19. Januar, um 18:00 Uhr ganz herzlich eingeladen.

**UNSERE TOTEN**

Verstorben ist im Alter von 78 Jahren Herr Werner Ortmann, früher wohnhaft, Im Wäldchen.

Verstorben ist im Alter von 68 Jahren Herr Johannes Mengerling von der Helgolandstraße.

Die Beerdigungen fanden auf dem Waldfriedhof statt.

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost im Glauben.

**Nachruf****Herr Werner Ortmann****\* 27.09.1943      + 04.12.2021**

Die katholische Kirchengemeinde Christ König, Lingen-Darme, trauert um ihr ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied Werner Ortmann, früher wohnhaft Im Wäldchen.

Werner Ortmann war 23 Jahre Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Er hat sich in vielfältiger Weise für die Kirchengemeinde eingesetzt und sich aus seiner christlichen Grundüberzeugung am örtlichen Gemeindeleben beteiligt.

Möge ihm dafür der Dank des himmlischen Vaters zuteil werden. In großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen und gedenken seiner im Gebet.

Thomas Burke  
Pfarrer

Maria Gehring  
Stellv. KV Vorsitzende

Jürgen Wiggerthale  
Vors. Ortsausschuss

**WIR BETEN FÜR****Samstag, den 15.01.: 6-WM +Thea Drees****1. Jahresmesse + Heinz Hermann Schütte**

JM +Agnes Kusmierczyk/ JM +Heinrich Reinel/ ++Gerhard u. Theresia Ripperda/ ++Hermann u. Christina Budde/ JM +Josefine Grote u. Heinrich Grote/ +Maria Wilken/ ++Franz u. Gertrud Striet/ +Elfriede Flörke u. +Franz Josef Hoischen/ +Johannes Mengerling/ +Werner Ortmann/

**Donnerstag, den 20.01.:**

JM +Heinz Fenbers u. Leb. u. ++d. Fam. Fenbers/

| Tag/Zeit                | Messdiener/innen                              | Lektor/en/innen |
|-------------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| Sa. 15.01.<br>17:00 Uhr | H. Löpker, K. Löpker,<br>M. Hemme, f. Wilting | K.H. Össing     |
| Do. 20.01.<br>08:30 Uhr | Senioren                                      | Senioren        |

**TELEFONANLAGE PFARRBÜRO**

Wir sind wieder unter der „altbekannten“ Rufnummer **0591-2272** zu erreichen.

**ABBAU DER KRIPPE**

Am Donnerstag, 20.01.2022 wird die Krippe in unserer Kirche abgebaut. Herzliche Einladung an alle, die mithelfen möchten. Wir treffen uns um 09:00 Uhr in der Kirche. Schön, wenn Du dabei bist.

**PFLEGE DER AUSSENANLAGE**

Rund um Kirche und Kindergarten sind die gepflegten Gartenanlagen ein wichtiges Erscheinungsbild für unsere Gemeinde.

Wir suchen zum Jahresanfang einen Mitarbeiter, der Spaß daran hat, die Pflege und Gestaltung zu übernehmen. Die Vergütung von 6 Wochenstunden erfolgt nach den gültigen Mindestlohnregeln. Eine Beschreibung der Aufgaben und eine Einweisung in die vorhandenen Geräte erfolgt durch den leider ausscheidenden langjährigen Mitarbeiter. Bitte melden Sie sich bei Interesse zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

**SCHLÜSSEL FÜR PFARRZENTRUM, KIRCHE U. PFARRBÜRO**

Wir möchten den Schlüsselplan der Kirchengemeinde erneuern und bitten alle, die noch einen Schlüssel haben - und nicht mehr nutzen - diesen im Pfarrbüro abzugeben.

**UNSERE TOTEN**

Verstorben ist im Alter von 83 Jahren Frau Agnes Rehding, Unter den Buchen. Die Beerdigung fand am 03.01.2022 auf dem Friedhof in Schepisdorf statt.

Gott schenke der Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost im Glauben.

**6-WM MESSE**

Am Samstag, 18.12. feierten wir die 6-WM für die Verstorbenen Anna u. Heinrich Schwegmann.

**WIR BETEN FÜR:****Samstag, den 15.01.: 6WM +Karl-Heinz Thill**

†(JM) Leo Menger - Leb u. †† d. Fam. Terhorst-Neumann - † (JM) Hermann Haar, in besonderem Anliegen - †Heinrich Schwegmann - †Agnes Rehding



| Tag/Zeit               | Messdiener/innen                                 | Lektor/en/innen |
|------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|
| Sa., 15.01., 18:00 Uhr | F. Pelle, Ph. Meyer,<br>F. Trautmann, B. de Jong | H.-J. Schmeinck |



### TAUFE

Durch das Sakrament der Taufe wurde Milan Brümmer in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche.

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG UND WÜNSCHEN GOTTES REICHEN SEGEN

Herrn Christoph Seidel, Günneweg

75 Jahre am 08.01.

### ERSTKOMMUNION

In dieser Woche starten in die zweite Hälfte der Erstkommunionvorbereitung. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Erklärgottesdienst in der Kirche. Hierzu sind die Erstkommunionkinder und ihre Familien am Dienstag 18. Januar, um 18.00 Uhr ganz herzlich eingeladen.

### UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN WILLKOMMENSDIENST IN UNSERER ST. GERTRUDIS KIRCHENGEMEINDE GESUCHT!

Seit Beginn der Corona-Pandemie vor nun fast zwei Jahren begrüßen die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates die Gottesdienstbesucher zu Beginn der heiligen Messe. Derzeit lässt sich die Notwendigkeit der Kontaktnachverfolgung leider noch nicht absehen, so dass wir mit weiteren Wochen oder Monaten rechnen, in denen dieser notwendige aber auch schöne Dienst erforderlich sein wird. Wir möchten mit diesem Aufruf dafür werben, den Dienst auf breitere Schultern zu verteilen. Personen, die Interesse daran haben, diese Aufgabe gelegentlich mit zu übernehmen, werden gebeten, sich bei Christof Helming (0591 807 808 9 oder 0172 5327 267) zu melden. Auch Fragen zu dieser Aufgabe können gerne hier vorab geklärt werden

### HINWEIS

In den Kirchlichen Nachrichten können Sakramentsspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Schwesternjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie Tag und Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben!

### AN ALLE BEZIEHER VON PFARNACHRICHTEN UND KIRCHLICHEN ZEITSCHRIFTEN

Im Januar kommen unsere Boten wieder zu Ihnen, um die Kirchlichen Nachrichten für das ganze Jahr zu kassieren. Die Familien, die



Pfarnachrichten und andere Zeitschriften erhalten, bekommen von den Boten eine Rechnung, um die Kosten zu überweisen. Halten Sie bitte die Corona-Vorschriften ein, denn Wechselgeld sollen die Boten nicht herausgeben.

### KOLPINGSFAMILIE BRAMSCHE - KRIPPENABBAU

Die Krippe in der St. Gertrudiskirche kann noch bis zum 17.01. besichtigt werden. Am 18.01.2022 um 17:00 soll die Krippe wieder abgebaut werden. Alle die beim Aufbauen dabei waren sind auch für das Abbauen herzlich eingeladen. FFP2 Maske nicht vergessen!

### WIR BETEN FÜR

#### Sonntag, 16.01.

JM + Gerhard Brinker und + Andreas Brinker / ++ Bernhard und Franziska Greve / JM + Gerd Kley / + Paul Moss u. ++ der Fam. Moss-Bojer / + Heinrich Sandmann / + Ludwig Berger u. ++ Bernhard und Bernhardine Lottmann / ++ Hermann und Maria Schnieders u. + Josef Schnieders / + Bernhard Reulmann und ++ Ignatz und Maria Brüning und + Werner Brüning / + Franz Frericks / Leb.u.++d. Fa. Hemker-Robben

#### Mittwoch, 19.01.

in bes. Anliegen

| Tag/Zeit               | Messdiener/innen                              | Lektor/en/innen |
|------------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| So., 16.01., 09:30 Uhr | A. Robben, E. Weski, J. Wibbelt, J. Temmen    | R. Reulmann     |
| Mo., 17.01.            | <b>Morgenlob</b>                              | E. Schmidt      |
| Mi., 19.01., 19:00 Uhr | G. Fischer, G. Gerdes, M. Fischer, E. Schmidt | M. Hemker       |



### GOTTESDIENSTE IN DER NACHBARSCHAFT

|               |                                              |
|---------------|----------------------------------------------|
| Maria Königin | VA 18:15 Uhr / So. 08:00 Uhr / So. 11:00 Uhr |
| St. Josef     | VA 17:00 Uhr / So. 08:00 Uhr / So. 11:15 Uhr |

Jeden Mittwoch findet von 09:30 - 10:00 das ökumenische Friedensgebet in der ev. Kreuzkirche statt.

### SCHÄTZE ENTDECKEN AN DER STRASSE DER ROMANIK

Das Dekanat Emsland-Süd bietet eine Studien- und Pilgerreise vom 01.05. bis zum 06.05.2022 an. Geschichtsträchtige Orte, Kirchen, Klöster rund um die Städte Magdeburg und Brandenburg werden erkundet, das Unesco-Biosphärenreservat Elbe besucht. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern in der Bildungs- und Tagungsstätte St. Ursula in Kirchmöser-Brandenburg. Informations- und Anmeldeflyer können heruntergeladen werden unter [www.dekanat-el-sued.de](http://www.dekanat-el-sued.de) oder bei Dekanatsreferent Holger Berentzen, Burgstraße 21c, 49808 Lingen, Tel.: 0591-9649721, E-Mail: [holger.berentzen@bistum-osnabrueck.de](mailto:holger.berentzen@bistum-osnabrueck.de) angefordert werden.

### KONZERT MIT LIEDERMACHER GREGOR LINSEN AM HOLOCAUSTGEDENKTAG

Die Lingener Stadtpastoral „Kirche leben in Lingen“, das Forum Juden-Christen Altkreis Lingen e.V. und das Ludwig-Windthorst-Haus laden zu einem Konzert mit dem Liedermacher und Komponisten Gregor Linßen und der Gruppe AMI am Holocaust-Gedenktag 2022 ein. Das Konzert findet statt am Donnerstag, den 27.01.2022 um 19:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius (Burgstraße) in Lingen.

Das Konzert wird von den Veranstaltern eingeführt und mit Zwischengedanken versehen. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Stadt Lingen, den Landkreis Emsland, die Wisniewsky-Stiftung und die Sparkasse Emsland frei. Um eine Spende wird gebeten. Die Teilnahme ist entsprechend der am 27.01. geltenden Corona-Verordnung möglich. Voraussichtlich wird für das Konzert die 2G oder 2G+-Regelung gelten. Dazu wird es in der Tageszeitung noch einen Hinweis geben. Auf jeden Fall werden die derzeitigen Maßnahmen eingehalten (Kontaktdatenerfassung, Händedesinfektion, Abstand, FFP2-Maske tragen).

## „WENN ES DIR GUT TUT, DANN KOMM!“ - TRAUERCAFÉ

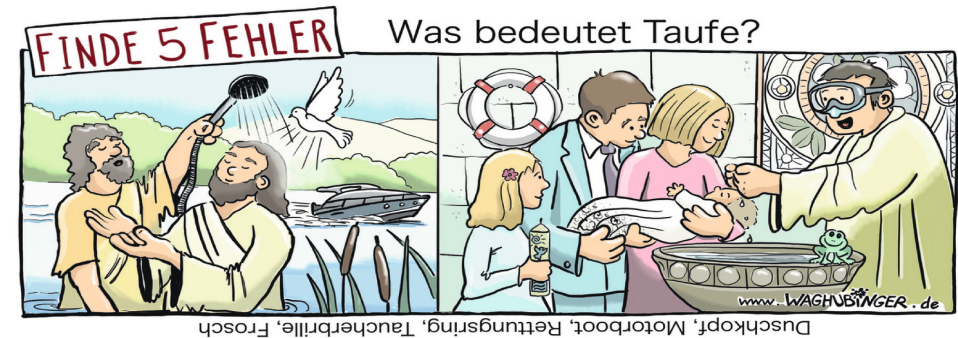
Herzliche Einladung zum nächsten Trauercafé der kath. Kirchengemeinden Lings am Sonntag, 13. Februar von 15:00 – 16:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bonifatius. Das Trauercafé ist ein offenes, monatlich stattfindendes Angebot für Menschen jeden Alters, die nach einer schweren Verlusterfahrung einen Ort suchen, an dem sie sich in ihrer Trauer angenommen fühlen. Hier können sie erzählen, zuhören, schweigen, weinen und voneinander lernen. Es ist ein Ort, an dem sie unter Menschen sind, die in der gleichen Betroffenheit stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an: Alwine Röckener; 0591/910-1264 oder Diakon Ulrich Lehmann; 0591/96497214 - Herzliche Einladung!

**AUSBILDUNG BETREUUNGSASSISTENT §53B SGB XI**

Lingen: Der Malteser Hilfsdienst Lingen, bietet vom 02. Februar 2022 bis 10. Mai 2022, dienstags, mittwochs und donnerstags von 8:15 Uhr bis 12:15 Uhr eine Ausbildung zum Betreuungsassistent gem. § 53b SGB XI an. Der gesetzlich anerkannte Lehrgang über 175 Unterrichtsstunden zzgl. 80 Stunden Praktikum ermöglicht einen beruflichen Einsatz in voll- und teilstationären Alten- und Pflegeeinrichtungen in der Betreuung. Es soll erreicht werden, dass den betroffenen Menschen durch zusätzliche Betreuung und Aktivierung mehr Zuwendung und eine höhere Wertschätzung entgegengebracht wird. Der zertifizierte Lehrgang kann über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder Prämiengutschein, Auskunft und Beratung bei der VHS, gefördert werden. Zu einer Informationsveranstaltung laden die Malteser am Freitag, 16. Dezember 2021 um 9 Uhr in die Stadtgeschäftsstelle, Lengericher Straße 39 ein. Dort werden auch Beschäftigungs- und Fördermöglichkeiten vorgestellt. Kostenpunkt 1055.25€. Wir wenden Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens das 2-G Modell an. Anmeldung und weitere Informationen unter 05952-94199880 (08:00-13:00 Uhr)  
Das aktuelle Aus- und Fortbildungsprogramm findet sich unter [www.malteser-soegel.de](http://www.malteser-soegel.de)



Die allermeisten von euch sind getauft. Viele kurz nach der Geburt, sodass ihr euch nicht erinnern könnt. Doch vielleicht gibt es Fotos oder eure Eltern können euch von eurer Taufe erzählen. Manche von euch können sich vielleicht auch an die eigene Taufe erinnern oder haben die Taufe eines anderen Kindes miterlebt: Wie das Kind über dem Taufbecken mit Wasser besprengt und gesegnet wird und einen Namen erhält. Doch was bedeutet das eigentlich, getauft zu sein?



Durch die Taufe wird ein Mensch zum Christen oder zur Christin. Das heißt, er oder sie wird in die Gemeinschaft der Christen, in die Kirche, in die Gemeinde aufgenommen. Das ist eine schöne Sache, denn so ist der Getaufte nicht allein, auch später als Erwachsener nicht. Doch noch wichtiger als die Gemeinschaft der Christen ist die Gemeinschaft mit Gott. Bei der Taufe heißt es: „Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Gott nimmt mich in der Taufe an als ein geliebtes Kind. So war es auch bei der Taufe Jesu. Dort sagt Gott zu seinem Sohn: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Und durch die Taufe wird auch heute jeder Mensch – also auch ihr – ein Kind Gottes. Das ist wunderbar, denn so sind wir immer bei Gott geborgen, wie ihr Kinder bei euren Eltern geborgen seid. Auch dann noch, wenn ihr längst erwachsen seid und vielleicht eigene Kinder habt – wir bleiben immer Kinder Gottes, egal, wie alt wir sind.



WIR SIND FÜR SIE DA!

**Pfarrer Thomas Burke**

Tel. 0591 96 49 72 12  
pfarrer@lingen-sued.de

**Pastor Melwin Kappungal**

Tel. 0176 56 79 27 65  
kappungaldam@gmail.com

**Pastor Dr. Ernst Pulsfort**

Tel. 0591 13 05 87 57

**Kaplan Kristian Pohlmann**

Tel. 0591 96 49 72 13  
kaplan@bonifatiusgemeinde.de

**Diakon Ulrich Michael Lehmann**

Tel. 0591 96 49 72 14  
lehmann@bonifatiusgemeinde.de

**Gemeindereferent Michael Graef**

Tel.: 05 91 9 15 09 39  
graef@lingen-sued.de

**Gemeindereferentin Sr. Anne Healy**

Tel. 0591 96 49 72 16  
healy@lingen-sued.de

**Gemeindereferentin**

**Maria Schmeinck**

Tel. 0591 96 49 72 15  
schmeinck@lingen-sued.de

**Pastoralreferentin**

**Eva Schumacher**

Tel. 0151 11 87 33 10  
eva.schumacher@lingen-sued.de

**Organist Dominik Giesen**

Tel.: 0591 96 49 72 26  
dominik.giesen@bistum-  
osnabrueck.de



WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE

**KATHOLISCH  
LINGEN-SÜD**

**UNSERE PFARRBÜROS**

**PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS**

Burgstr. 21c, 49808 Lingen  
Tel: 0591 96 49 72 - 0  
pfarrbuero@bonifatiusgemeinde.de  
www.bonifatiusgemeinde.de  
Di bis Fr 08:00 – 10:00 Uhr  
Mo bis Do 15:00 – 18:00 Uhr

**PFARRBÜRO CHRIST KÖNIG**

Bernh.-Lohmann-Str. 36,  
49809 Lingen  
Tel: 0591 3465  
info@christkoenig-darme.de  
www.christkoenig-darme.de  
Mo 15:00 – 17:00 Uhr  
Di + Do 09:00 – 11:00 Uhr

**PFARRBÜRO ST. ALEXANDER**

Ludgeristr. 57, 49808 Lingen  
Tel: 0591 22 72  
pfarrbuero@alexandergemeinde.de  
www.alexandergemeinde.de  
Mo 10:00 – 11:00 Uhr  
Mi 09:00 – 10:00 Uhr  
Do 16:30 – 18:00 Uhr

**PFARRBÜRO ST. GERTRUDIS**

Gravelstr. 1 A, 49811 Lingen  
Tel: 05906 2324  
pfarrbuero@gertrudis-bramsche.de  
www.gertrudis-bramsche.de  
Di + Do 09:00 – 11:00 Uhr  
Mi 15:00 – 17:00 Uhr